

auf derselben Linie, und erhalte sogleich die Mantisse des gesuchten Logarithmus, welcher man nur noch die Charakteristik 2 vorzusetzen hat. Wäre der *Log.* 63·1 zu bestimmen, so wäre die Charakteristik 1, für *Log.* 6·31 aber 0. Auf derselben Seite findet man rechts von der Zahl 608 in der mit 0 bezeichneten Spalte nur die vier Ziffern 3904; verfolgt man aber mit dem Auge den weissen Raum aufwärts, so stößt man zuerst auf die Zahl 78; es ist demnach  $\text{Log. } 608 = 2.783904$ .

Ist die gegebene Zahl vierziffrig, aber kleiner als 1080, so findet man den ihr zugehörigen Logarithmus auf dieselbe Art.

III. Fall. Liegt die gegebene Zahl zwischen 1000 und 10000, oder ist die gegebene Zahl vierziffrig, so abstrahirt man vor der Hand von der letzten Ziffer, und sucht, wie vorhin, die durch die drey ersten Ziffern bezeichnete Zahl. Die Querzeile, auf welcher man diese dreyziffrige Zahl findet, verfolge man mit dem Auge gegen die Rechte, bis man in die Columne kommt, welche oben oder unten mit der vierten, bisher außer Acht gelassenen Ziffer bezeichnet ist. Die vier Ziffern, welche mit den drey ersten Ziffern der gegebenen Zahl in derselben Querzeile und in der der vierten Ziffer entsprechenden Columne stehen, bilden die vier letzten Ziffern des gesuchten Logarithmus.

Die zwey ersten Dezimalen des gesuchten Logarithmus findet man, wie oben, in der mit 0 bezeichneten Spalte. Wäre z. B. der Logarithmus von 6135 zu finden, so suche man 613 in der mit N bezeichneten Spalte; der linke Rand der Columne 0 ist unbesetzt, aber weiter aufwärts steht 78. Nun gehe man in der Zeile 613 gegen die Rechte bis in die Columne, welche die Ziffer 5 an der Spitze führt, so erhält man 7815 als die vier letzten Ziffern der gesuchten Mantisse, welche demnach 0.787815 ist; folglich ist  $\text{log. } 6135 = 3.787815$ .

Die Logarithmen der fünfziffrigen Zahlen zwischen 10000 und 10800 werden ganz auf dieselbe Art gefunden.

IV. Fall. Besteht die gegebene Zahl aus 5 bedeutenden Ziffern, und liegt zwischen 10800 und 100000, so schneide man vor der Hand die fünfte Ziffer rechts gleichsam als Dezimale ab, und bestimme den Logarithmus der durch die ersten vier Ziffern bezeichneten Zahl nach der obigen Regel. Ist nun die durch die drey ersten Ziffern der gegebenen Zahl bezeichnete Zahl nicht größer als 350, so multiplizire man die auf derselben Querzeile, auf welcher sich die drey ersten Ziffern der gegebenen Zahl befinden, in der letzten, oben und unten mit *Diff.* (Differenz) bezeichneten Columne stehende Zahl durch die fünfte abgesonderte Ziffer, schneide im Produkte die beyden ersten Ziffern rechts ab, und die links stehende Zahl addire man zu dem oben gefundenen, den vier ersten Ziffern entsprechenden Logarithmus, so ist die Summe die gesuchte Mantisse. Ist aber die durch die drey ersten